

## Sicherheitshinweise

### Die Segel- und Kitesurfer sollten mit

- einem Surfanzug,
- zumindest einer so genannten Regattaweste.
- Notsignalen (je nach Gewässer)
- einer Sicherheitsleine (zwischen Surfbrett und Rigg)

ausgerüstet sein.

### internationales Notsignal



### Folgende Regeln sind beim Surfen zu berücksichtigen und zu beachten:

- ablandiger Wind und Strömung
- Wetter
- Revierbesonderheiten wie z.B. Verbotszonen (bei uns der Bereich vor dem Wehr)
- Verkehrsregeln befolgen
- Fahrwasser und Hafeneinfahrten nicht befahren
- Badestrände meiden

**Arme über Kopf mehrmals kreuzen**

### Verhalten im Notfall:

- grundsätzlich beim unsinkbaren Surfbrett bleiben
- niemals zum weit entfernten Ufer schwimmen
- schon die Kräfte und vermeide unnötiges Schwimmen.
- mache durch Notsignale auf Dich aufmerksam und zwar auf dem Brett sitzend durch langsames und wiederholtes Heben und Senken der seitlich ausgestreckten Arme oder durch Signale mit der Doppeltonpfeife

### Wetter und Windrichtung berücksichtigen

Der Wassersport ist vom Wetter abhängig, deshalb ist das Abhören des Wetterberichtes und eigenes Beobachten der Entwicklung des Wetters sehr wichtig.

- Beachten der Windrichtung
- Kommt der Wind vom Land, ist Vorsicht geboten, da bei ablandigem Wind kaum Wellen entstehen, unterschätzt man leicht die Windstärke. Zudem muss man zurück aufkreuzen.
- Klappt es bei stärkerem Wind nicht mit dem Aufkreuzen zum Ausgangspunkt, dann einen langen Schlag zum nächsten Ufer machen. Lieber das Surfboard am Ufer zurück tragen, als vor Erschöpfung ertrinken.
- **Bei heranziehendem Gewitter sofort zum Ufer zurückkehren.**